

working@office

09 | 2015



Generalist versus Spezialist

So schärfen Sie Ihr Profil

BESCHWERDEMANAGEMENT

So machen Sie Ihre
Kunden wirklich glücklich

E-MAIL-ETIKETTE

Regeln für eine achtsame
Mail-Kommunikation

PC-PRAxis

Outlook-Tricks
für Power-User

Konflikte lösen in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch

ZITAT DES MONATS

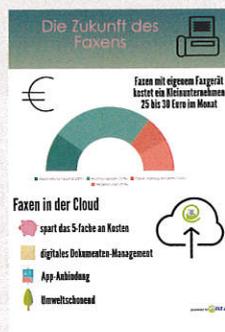
„Alter bringt nicht immer Weisheit mit sich.
Manchmal kommt es auch allein.“

Mark Twain, 1835–1910, US-amerikanischer Schriftsteller

KOMMUNIKATIONSMEDIEN

Wartest du noch oder faxt du schon?

➔ E-Mail ist heutzutage im Geschäftsbe-
reich Kommunikationsmedium Num-
mer eins. Doch auch das Fax ist in manchen
Bereichen noch längst nicht aus der Mode
gekommen. Gerade wegen der Rechtssi-
cherheit von Dokumenten und des verwert-
baren Anscheinsbeweises vor Gericht gilt
das Fax für manche Zwecke der Übermitt-
lung als unverzichtbar. Aus Effizienz-
sicht bedarf dieser Kommunikationskanal
allerdings dringender Überholung, denn
wer möchte schon stundenlang
am Fax sitzen, um abzuwarten,
ob die Nachricht beim Empfänger
angekommen ist? In Zeiten
der Cloud gibt es andere Mög-
lichkeiten: Virtuelle Faxserver
von Telekommunikationsanbie-
ter Fax.de umfassen ein ent-
sprechendes Frontend im Inter-



net – auf www.fax.de. Ein eigenes deutsches
Rechenzentrum und eine entsprechende Fax-
Software ermöglichen den zeitlichen Versand
und Empfang von Millionen Faxen online. Eine
dazugehörige App stellt alle Funktionen auch
unterwegs zur Verfügung. Die Vorteile liegen
auf der Hand: Eingehende Faxe werden nicht
als Blatt Papier, sondern als PDF empfangen.
Mitarbeiter sparen sich den Gang zum Fax-
gerät und dirigieren die elektronischen Doku-
mente am PC mit wenigen Klicks. Die Ansicht
und die digitale Ablage funktionieren papierlos
und schnell. Das Unternehmen Fax.de
bezieht das jährliche Einsparpotenzial in
einem Unternehmen mit 50 Faxgeräten
beim Umstieg auf 14.000 Euro.

➔ Weitere Informationen
unter www.fax.de.

© Fax.de

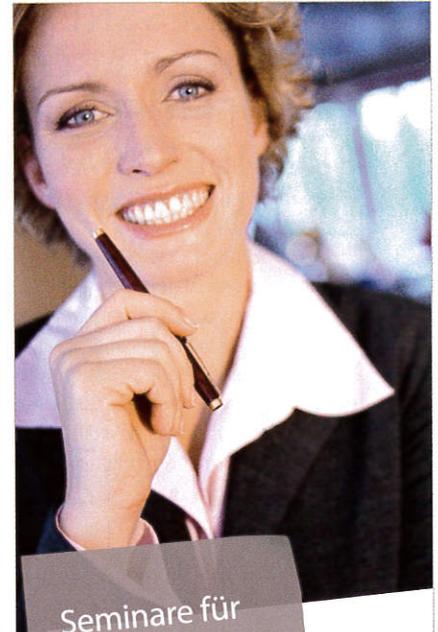
WERBEMITTEL UND WEIHNACHTSGESCHENKE

Ja, ist denn heut' schon Weihnachten?

➔ ... ganz sicher nicht, doch traditionell
beginnen Assistenzkräfte bereits im
Spätsommer mit der Suche nach den pas-
senden Aufmerksamkeiten für Kunden,
Geschäftspartner oder Mitarbeiter. Auch tra-
ditionelles Gebäck wie Lebkuchen soll im
Werbemittelmarkt die Kommunikation zu
Kunden und Dienstleistern fördern. Herstel-

ler Lebkuchen Schmidt hat nun die Verpa-
ckung für den größten Nürnberger-Elisenleb-
kuchen angepasst und um einen dekorati-
ven Schubser ergänzt. Der Schubser wird auf
Wunsch mit Ihrem Gestaltungswunsch (Text,
Logo, Etikett etc.) bedruckt und ergänzt. ➔

➔ Weitere Informationen
unter www.lebkuchen-schmidt.de.



Seminare für
Assistenz und
Sekretariat

Konfliktmanagement für
die Assistenz

29. – 30.10.2015 Dortmund

Zeit- und Selbstmanagement
für Assistenz und Sekretariat

19. – 20.10.2015 Hamburg

Professionelle Teamassistenz

30.11. – 01.12.2015 Berlin

Qualifizierte Chefentlastung

12. – 13.11.2015 Hamburg

Weitere Termine + Seminare
unter www.ime-seminare.de



IME[®]
Institut für
Management-Entwicklung